

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 5 (1929-1930)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bewaffneter Vorunterricht („Jungwehr“ inbegriffen)

Zentrallehrkurs für kantonale Kursleiter

in Frauenfeld, 28. Februar, 1. und 2. März 1930

Der Kurs ist **obligatorisch** für die Kantone Aargau, Appenzell, Baselland, Basel-Stadt, Bern, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, Schwyz, St. Gallen, Solothurn, Thurgau, Tessin, Unterwalden, Uri, Zug und Zürich.

Lehrer: Allgemeine Leitung, Organisatorisches und Administratives:

Adj.-Uof. M ö c k l i, E r n s t, Zentralleiter des bewaffneten Vorunterrichtes «Jungwehr»:

Turnen: Hptm. S t a l d e r, A l f r e d, Kdt. Geb.-Mitr.-Kp. IV/44, Luzern.

Feldw. W e h r l i, R u d o l f, Winterthur.

Schiessen: Lieut. E i s e l e, P h i l i p p, St. Gallen.

Rechnungsführer: F o u r i e r H u b e r, W a l t e r, Frauenfeld.

Uebungsplatz: Kantonsschule.

TAGESBEFEHL:

Freitag, 28. Februar.

10.30	Sammlung der Kursteilnehmer im Hotel Bahnhof. Appell.		10.30—11.30	Schiesslehre, II. Teil	E.
11.00—12.00	Orientierungen über Zweck und Arbeits-Programm des bewaffneten Vorunterrichtes (Hotel Bahnhof)	M.	11.30—12.00	Handball-Vorübungen	St.
12.15	Mittagessen.		12.15	Mittagessen.	
14.00—14.30	Das Turnen im Vorunterrichtsalter. Orientierungen über den Turnbetrieb (Hotel Bahnhof)	St.	14.00—14.30	Programmtraining	W.
14.30—15.30	Programmtraining, Kantonsschule	W.	14.30—15.00	Angewandtes Turnen: Seilziehen und Stafettenlauf	St.
15.30—16.30	Schiesslehre, I. Teil	E.	15.00—15.30	Leistungsmessungen	W.
16.30—17.00	Laufen	St.	15.30—16.30	Schiesslehre, III. Teil	E.
17.00—17.45	Heben und Werfen	W.	16.30—18.00	Beobachtung und Bewegung im Gelände; Gewehrturnen	St.
17.45—18.45	Allgemeine Bestimmungen für den Vorunterricht, Organisation des bewaffneten Vorunterrichtes	M.	18.00—18.30	Leistungsmessungen	W.
			18.45	Nachtessen (Hotel Bahnhof).	

Samstag, 1. März.

6.00	Tagwache, Morgenessen.		6.00	Tagwache, Morgenessen.	
7.00—8.00	Militärversicherung, Disziplin und Verantwortlichkeit, Weisungen betr. Abgabe von Ausrüstungen und Munition	M.	7.00—7.30	Vorschriften über das Rechnungswesen	M.
8.00—8.30	Programmtraining	W.	7.30—8.00	Sprünge	W.
8.30—9.00	Ordnungs- und Marschübungen	St.	8.00—8.30	Lehrproben im Schiessunterricht	E.
9.00—9.30	Sprünge	W.	8.30—9.30	Handball	St.
9.30	Pause.		9.30—10.00	Appellübungen	St.
10.00—10.30	Angewandtes Turnen: Widerstands-Uebungen und Hangeln	St.	10.00—11.30	Lehrproben im Turnunterricht	St. u. W.
			11.30—12.30	Vorschriften über Rechnungswesen, Praktische Winke für die Durchführung der Kurse	M.
			12.45	Mittagessen.	
			14.00	Entlassung.	

Sonntag, 2. März.

ZUR BEACHTUNG:

Zum Kurse werden zugelassen: a) Die Präsidenten der kantonalen Komitees für den bewaffneten Vorunterricht; b) die kantonalen Kursleiter und ihre Stellvertreter; c) die kantonalen Rechnungsführer; d) die für die Durchführung der kantonalen Instruktionkurse vorgesehenen Lehrkräfte.

Notizbuch und Bleistift sind mitzubringen. — Sämtliche Teilnehmer sind verpflichtet, an den gemeinsamen Mahlzeiten teilzunehmen, sowie das angewiesene Logis zu benützen. Die Verrechnung hiefür erfolgt direkt durch den Rechnungsführer.

Entschädigung: Gemäss Art. 6 und 8 der Vorschriften über das Rechnungswesen des Vorunterrichtes.

Tenue: Uniform, Gewehr ohne Patronentaschen. Für den Turnunterricht ist die Benützung von Sporthosen erwünscht.

Bern, 21. Januar 1930.

der Waffenchef der Infanterie:

G. de Loriol, Oberstdivisionär.